

Katarzyna Marciniak (Faculty of “Artes Liberales”, University of Warsaw)

*Abstract of the presentation at the conference **HistorMythos**, organized online by Markus Janka at the Ludwig Maximilian University of Munich, within the activities of the Cluster: The Past for the Present, October 26–27, 2020*

Verba volant... in die Populärkultur: Die Rezeption der antiken *aurea dicta* in Werken für Jugendliche

Der Ausgangspunkt des Workshops ist der stofflich-inhaltliche Aspekt der Rezeption der Antike, d.h. die Überlieferung der sogenannten *aurea dicta* – der berühmten Wendungen der Griechen und vor allem der Römer in der Kinder- und Jugendkultur. Maximien wie Ciceros *o tempora, o mores* und Caesars *alea iacta est* funktionieren oft sogar auf einer mehrsprachigen Ebene: im Original und auch in den vernakulären Sprachen. Sie können also als ein hilfreicher Schlüssel in der Latein-Didaktik aber auch in derjenigen der modernen Sprachen in komparatistischer Auffassung dienen. Darüberhinaus enthalten sie einen didaktischen Selbstwert, indem sie mit einem (auch modernen) ideologischen/weltanschaulichen Kontext verbunden sind, den die Jugendlichen entziffern und in ethischen Kategorien im Bildungsprozess interpretieren. Zusätzlich erzeugen diese Wendungen ein Gefühl der Verbundenheit innerhalb des Publikums – sie erlauben es, heutzutage wie die antiken Römer zu sprechen, und zwar in einer Gemeinschaft über die Grenzen der zeitgenössischen Welt, dank der Universalität des Lateinischen. Infolgedessen entwickelt das Erlernen der antiken *aurea dicta* und ihrer Rezeption ein besseres Verständnis der Kultur und eine bewusstere Teilnahme daran in vielen Bereichen, auch auf dem Feld der intermediären Populärkultur, die sich auf das Erbe der Antike stützt und es je nach den Bedürfnissen der modernen Gesellschaft verarbeitet. Wir werden dieses Phänomen an ausgewählten literarischen und audiovisuellen Beispielen analysieren.



This Project has received funding from the European Research Council (ERC) under the European Union’s Horizon 2020 Research and Innovation Programme under grant agreement No 681202, *Our Mythical Childhood... The Reception of Classical Antiquity in Children’s and Young Adults’ Culture in Response to Regional and Global Challenges*, ERC Consolidator Grant (2016–2021), led by Prof. Katarzyna Marciniak, Faculty of “Artes Liberales” of the University of Warsaw.



European Research Council
Established by the European Commission